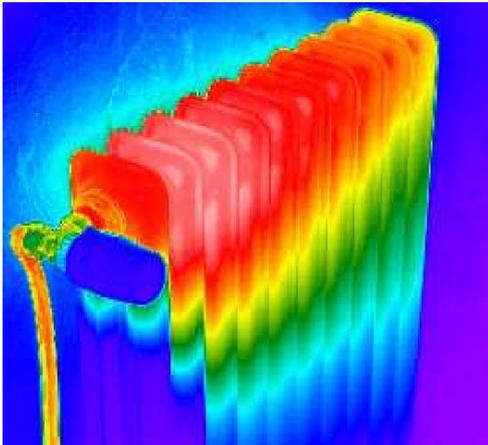


Die Heizung läuft - ab jetzt "gilt es" wieder:



Unsere gemeinsam erzielten Einsparungen im letzten Winter waren eindrucklich und erregten einiges Aufsehen. Könnten an allen Gebäuden ähnliche Einsparungen erzielt werden, so wäre der durch steigende Energieverbräuche und -preise in den letzten Jahren immer enger gewordene finanzielle Spielraum der Universität deutlich größer.

Können wir an die positiven Ergebnisse des letzten Winters anknüpfen?

Es ist eigentlich ganz einfach...

- **Heizkörperthermostate** halten die eingestellte Temperatur konstant; je nach persönlichem Empfinden sollte man sie **zwischen 2 und 3** einstellen und
- **bei Abwesenheit ein wenig zurückdrehen** (abends und am Wochenende z.B. auf 2 oder kurz darüber).
- Lüften als **Stoßlüften** bei abgedrehter Heizung und weit offenem Fenster; **Fenster nicht kippen**.
- Insbesondere auf der Südseite die **Sonneneinstrahlung nutzen**: bei Abwesenheit den **Sonnenschutz hochkurbeln** bzw. so einstellen, dass die Sonne nicht ausgesperrt wird.
- Wärme muss zirkulieren können: **Schreibtisch mit ca. 30 cm Abstand vom Fenster** aufstellen.

... denn frieren will schließlich niemand!

Weitere Tipps und aktuelle Informationen:

<http://www.psychologie.uni-freiburg.de/energieeffizienz>